

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Funktionsfähigkeit der Staats- und Universitätsbibliothek sichern!**

Eine in Personal, Bestand, Anschaffungsetat und Technik ausreichend ausgestattete Bibliothek ist für die weitere Entwicklung des Wissenschaftsstandortes Bremen von grundlegender und unabdingbarer Bedeutung. „Ihre Ausstattung und Leistungsfähigkeit bestimmen auch die Leistungen der Hochschulen“ (Hochschulgesamtplan III).

Seit Jahren bleibt jedoch die Ausstattung der Staats- und Universitätsbibliothek (StuUB) hinter dem Ausbau der Hochschulen und der Forschung im Lande Bremen zurück. Gerade der Ausbau natur- und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge und Forschungsschwerpunkte zieht einen erhöhten Ausstattungsbedarf nach sich, vor allem bei internationaler Ausrichtung. Die modernen Formen der Informationsspeicherung und -vermittlung erhöhen gegenwärtig noch die Kosten, vor allem bei wissenschaftlichen Zeitschriften.

Tatsächlich aber ist in den letzten zehn Jahren der Beschaffungsetat für Bücher um 20 % gesunken; die Zeitspanne vom Erscheinen von Büchern bis zur Anschaffung wächst; in den letzten vier Jahren sind bereits Zeitschriften im Wert von 420.000 DM abbestellt worden. Insgesamt erreicht die Ausstattung der StuUB lediglich ca. 65 % der „Modell-Bibliothek“, die u. a. für Bibliotheken in den neuen Ländern errechnet worden ist.

In dieser chronischen Unterausstattung wird die StuUB von den Preissteigerungen bei wissenschaftlichen Zeitschriften in den letzten Jahren besonders hart getroffen. Um das nur hier aufgelaufene Defizit auszugleichen, benötigt sie für 2001 rund 2 Mio. DM. Der Senator für Bildung und Wissenschaft ist nur zu einer Nachbewilligung von 900.000 DM bereit. Das hätte u. a. die Abbestellung von wissenschaftlichen Zeitschriften im Wert von 550.000 DM zur Folge. Damit würde der für Bremen so wichtigen Entwicklung der Hochschulen schwerer Schaden zugefügt. „Die drohende Versorgungskrise der Bibliothek trifft die Substanz von Forschung und Lehre an unserer Universität“ (Rektorat, 11. April 2001).

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senator für Wissenschaft auf, unverzüglich die Deckungslücke der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen für 2001 in Höhe von rund 2 Mio. DM aus Mitteln des Forschungsinfrastrukturplans und des ISP zu schließen.

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senator für Wissenschaft auf, in Vorbereitung des Hochschulgesamtplanes IV ein Konzept vorzulegen, wie die Unterausstattung der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen mittelfristig beseitigt wird, um ihre zentrale Rolle beim Weg in die Wissenschaftsgesellschaft in der Region wahrnehmen zu können.

Dr. Kuhn, Dr. Helga Trüpel,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen